

Fußballspiele fielen dem Schnee zum Opfer

Winterwetter sorgt für etliche Spielabsagen.

Tauwetter könnte die Situation verschlimmern. Nachholspiele zu Ostern

von Henry Buchberger

Das anhaltende Winterwetter kennt derzeit keine Gnade und zwingt den "König Fußball" in die Knie. Fast alle geplanten Nachhol- sowie Testspiele wurden am Wochenende aufgrund der Witterung und der damit einhergehenden Unbespielbarkeit der Plätze abgesagt. Auf den Rasenflächen befanden sich etwa 15 bis 20 Zentimeter hohe Schneedecken. Selbst auf dem Arnstädter Kunstrasen machte Eisbildung unterhalb des Schnees ein Spielen unmöglich. Lediglich zwei Testspiele kamen in der Region West zur Austragung. Doch da das Spielgerät einfach nicht sicher geschlagen werden konnte, hatte das mit Fußball im klassischen Sinne wenig zu tun. Dem Zufall war über weite Strecken Tür und Tor geöffnet.

Abgesagt wurde beispielsweise das Spiel in der Kreisoberliga zwischen der SpVgg Geratal und der SG Wachsenburg Haarhausen. Wie Staffelleiter Stefan Sauer meint, ist das Wetter „schon außergewöhnlich.“ Bereits Ende Oktober fiel ein Spieltag dem Schnee zum Opfer. „Jener Rattenschwanz hängt uns bis heute an“, sagt Sauer. Das vorausgesagte Tauwetter in den nächsten Tagen, könnte die Situation verschlimmern. Zu Ostern wird es womöglich zwei Spieltage geben. Am ersten Mai und zu Pfingsten soll das runde Leder ebenfalls rollen.



Der Griesheimer Sportplatz war am Wochenende auch nicht bespielbar.